

BESCHLUSSVORLAGE

Nummer: BV/2025/143

Fachbereich I 002/004 Fachgruppe I/1 - Gebäudemanagement Sachbearbeiter/-in: Martina Milarch	Az: LuGM 05/ 01.01 Datum: 05.06.2025
---	---

Gremium	Zuständigkeit	Ö-Status.	Sitzung am
Gemeinderat	Beschluss	öffentlich	14.07.2025

Antrag der SPD Fraktion - zur kostenlosen Bereitstellung von Menstruationsprodukten in weitergehenden Schulen als Pilotprojekt

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt als Pilotprojekt für die Dauer von einem Jahr in zwei WCs des Theodor-Heuss-Gymnasiums die Einrichtung von zwei Spendern und deren Befüllung.

1. **Leitbild**
Schopfheim – lebenswert und zukunftsorientiert

Handlungsfeld
Bildung und Familie
Strategisches Ziel
Schopfheim bietet bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Rahmenbedingungen in den Schulen.
Leistungsziel
Maßnahme

2. **Wirkungskreis des Beschlusses**
☒ Freiwillige Aufgabe
☐ Weisungsfreie Pflichtaufgabe
☐ Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

3. **Finanzielle Auswirkungen:** ☒ Ja ☐ Nein

Produkt/Investition:

- 3.1 **Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen**
☐ Nein ☒ Ja, in Höhe von 1400,-€

- ☒ **im Ergebnishaushalt**
- | | | | |
|---------|--------|------------------|---------------|
| Aufwand | Ertrag | Einmalig in 2025 | Wiederkehrend |
| € 1400 | € | 400 € | 1000 € |

3.2 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung

im laufenden Haushaltsjahr

☒ Ja ☐ Nein

Wenn nein, Deckungsvorschlag:

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ Ja ☒ Nein

Wenn nein, Deckungsvorschlag:

4. Weicht von den Konsolidierungsbeschlüssen ab

☐ Nein ☐ Ja, in Höhe von €

Wenn ja, Begründung:

5. Klimawirkungsprüfung

☒ Neutral ☐ Positiv ☐ Negativ

Wenn negativ, Begründung:

Erläuterung:

In Absprache mit dem Schulträger und den Schulleitungen der weiterführenden Schulen Johann-Peter-Hebelschule, Friederich-Ebert-Gemeinschaftsschule und Theodor-Heuss-Gymnasium macht die Verwaltung den Vorschlag das Pilotprojekt im Theodor-Heuss-Gymnasium für ein Jahr durchzuführen.

An der Johann-Peter-Hebel-Schule und der Friedrich-Ebert-Schule soll die bisherige Handhabung mit der Zugänglichmachung der Hygieneprodukte über das Sekretariat beibehalten werden.

Hierzu gibt es eine Stellungnahme des Schulträgers (Anlage 2)

Ausgewählt für das Pilotprojekt sind zwei Mädchentoiletten im THG, die mit denen der Lehrerinnen gekoppelt sind, was als gute Voraussetzung für einen vernünftigen und umsichtigen Umgang mit dem Angebot erscheint.

Die Finanzierung der Spender und Erstausrüstung mit Binden und Tampons erfolgt über die Bewirtschaftung des Gebäudemanagements, welches auch die anderen Hygieneartikel (Seife, Toilettenpapier etc.) beschafft.

Zukünftig wird die Nachfüllung über die SMV organisiert. Die Finanzierung der Hygieneartikel erfolgt nach der Erstbeschaffung anschließend über das Schulbudget, wie es auch in den anderen beiden Schulen bereits gehandhabt wird.

Das einjährige Pilotprojekt wäre somit aus Sicht der Verwaltung durchführbar und auch finanzierbar. Die Zahlen aus dem SPD-Antrag sind von der Bewirtschaftung geprüft und bestätigt worden.

Nach Ende des Pilotprojektes sollten folgende Punkte aus dem Antrag präzisiert werden, die die Ausstattung aller öffentlichen Gebäude anbelangt:

- Welche Gebäude sollen ausgestattet werden, alle Gebäude mit Publikumsverkehr oder nur die mit vielen Besuchern?
- Welche Zielgruppe soll hier angesprochen werden: die Angestellten oder jede Person die das Gebäude betritt?
- Ist es wirklich Aufgabe der Stadt Schopfheim, jeder Frau kostenlose Menstruationsprodukte zur Verfügung zu stellen und wie soll hier Missbrauch verhindert werden?
- Falls man die Produkte gegen einen Unkostenanteil abgibt, wie soll dieser bezahlt werden?
- Wer übernimmt Ausgabe, Kontrolle und Nachbestellungen?

Anlage 1 2025-04-09 SPD Antrag kostenfreie Menstruationsprodukte

Anlage 2 2025-05-09 Stellungnahme Pilotprojekt Hygieneprodukte Schulträger

Für die Richtigkeit:

gez.
Dirk Harscher, Bürgermeister

gez.
Martina Milarch